



Unterwaldhausen

info@rathaus-unterwaldhausen.de

Verpflichtung des neuen Bürgermeisters



In der öffentlichen Sitzung am 07.07.2021 konnte Emil Brandenburg als stellvertretender Bürgermeister Jochen Currle in seinem Amt als neuer Bürgermeister der Gemeinde Unterwaldhausen verpflichten. Damit zeigt Jochen Currle seine Bereitschaft für das Wohl der Bürger in den nächsten Jahren zu sorgen und die Gemeinde nach außen mit Selbstbewusstsein, Stärke und Stolz zu präsentieren. Der Gemeinderat hieß Jochen Currle als neuen Vorsitzenden in seiner Runde herzlich willkommen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, den 7. Juli

Verpflichtung Bürgermeister

Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung verpflichtete der stellvertretende Bürgermeister Emil Brandenburg mit Handschlag den neu gewählten Bürgermeister Jochen Currle für seinen Dienst in der Gemeinde Unterwaldhausen.

Dieser stellte danach kurz dar, wie er dieser Verpflichtung für die Gemeinde nachkommen will und was ihm für die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und mit Bürgerinnen und Bürgern von Unterwaldhausen wichtig ist.

Sammeln und Besprechen wichtiger Themen in der Gemeinde

Bürgermeister Currle hat sich in den vergangenen Wochen seit der Wahl einen Überblick über Themen verschafft, die entweder schon in der Bearbeitung sind oder in den kommenden Wochen und Monaten angegangen werden sollten. Dabei handelt es sich zum Teil um die letzten Ausführungsschritte laufender Projekte, zum Teil um komplexere Themen, die im Gremium und von der Verwaltung noch weiter bearbeitet werden müssen, um Lösungen zu finden. Für den Vorsitzenden war dies die Abstimmung einer Aufgabenliste mit dem Gemeinderat, der über den Stand verschiedener Themen natürlich eingehender informiert ist als der neu gewählte Bürgermeister. Es sollte daher in dieser Sitzung noch nicht um die vertiefte Lösungssuche bei einzelnen Themen gehen, sondern um die Feststellung des gegenwärtigen Standes und eine erste Bestimmung nächster Schritte. Im Einzelnen wurden folgende Themen angesprochen:

- **Breitband-Ausbau:** Hier sind die Bauarbeiten am Laufen, die letzten Anschlüsse in den sogenannten „weißen Flecken“ im Spital- und Schnaidhof sind angeschlossen, diejenigen Hauseigentümer im Ortsteil Unterwaldhausen, die schon eine erträglich schnelle Versorgung haben (sogenannte „graue Flecken“ mit einer Verbindungsqualität ab 30 Mbit/s), aber einen Glasfaseranschluss an ihr Gebäude wollen und dafür mit der Gemeinde einen Durchführungsvertrag unterzeichneten, sollten im Verlauf der nächsten Wochen von der Baufirma Mayer ihre Gebäude angeschlossen bekommen.
- **Löschtank-Einbau Spitalhof:** Um die für den Brandfall erforderliche Löschwassermenge für die Gebäude von Spital- und Schnaidhof sicher zu stellen, wird im Lauf der Kalenderwoche 33 an der Gemeindeverbindungsstraße nach Fleischwangen beim Abzweig zum Anwesen Rauch ein Löschwassertank mit einem Fassungsvermögen von 40 m³ eingebaut. Federführend für den Einbau ist Bauunternehmer Fricker.
- **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR):** Wie im letzten Verbandsanzeiger bekannt gegeben, ist das diesjährige ELR-Programm von der Landesregierung wieder ausgeschrieben. Der Vorsitzende bekräftigte seine Bereitschaft, mit der Gemeinde an diesem Programm teilzunehmen und bat die Gemeinderäte, Bürgerinnen und Bürger zum Einreichen von Anträgen zu ermutigen. ELR fördert ein ganzes Spektrum von ländlichen Entwicklungsthemen, besonders aktuell für die Gemeinde und private Hauseigentümer ist sicher die Förderung bei der Schaffung von Wohnraum im innerörtlichen Bereich.
- **Dorfgemeinschaftshaus:** Mit dem Abschied von Familie Kalaitzis, die über Jahre ein gutes und verlässliches Angebot in der Dorfstube vorgehalten hat, kommt die Frage nach dem weiteren Betrieb der Gaststätte auf. Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist sie ein wichtiger Ort des Zusammenkommens und Sich-Treffens geworden, auch wenn die Pandemie diese Funktion stark eingeschränkt hat. Ein gutes Konzept für ein weiteres Angebot zu entwickeln sollte in Abstimmung mit den Vereinen geschehen, die das Dorfgemeinschaftshaus nutzen. Gut wäre es, auch

wieder einen Betreiber zu finden, was aufgrund von räumlichen und Ausstattungs-Einschränkungen möglicherweise nicht ganz einfach ist. Der Gemeinderat empfahl daher eine Gesprächsrunde mit den Vereinen und parallel dazu auch die Suche nach Einzelpersonen oder Familien, die mit Kreativität, guten Ideen und Bereitschaft zum Anpacken sich einen Betrieb der Gaststätte vorstellen könnten. Außerdem soll Familie Kalaitzis für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren von der Gemeinde gewürdigt werden.

- **Schäden durch Starkregen, Ursachen, Folgen und mögliche Maßnahmen:** Vor allem in Oberwaldhausen kommt es im Bereich der zentralen Kreuzung mit der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Bauhof bei Starkregenereignissen immer wieder zu starken Flutungen, der Verkiesung von Gullys und der Überschwemmung einzelner Keller. Durch die geschlossene Vegetationsdecke auf einem der großen oberliegenden Flurstücke links der Gemeindeverbindungsstraße liefen die Starkregenereignisse dieses Jahr glimpflicher ab als in den vergangenen Jahren, als das Wasser eine starke Schlammfracht mitbrachte. Dennoch bleibt die Situation kritisch und eine dauerhafte Lösung sollte gesucht werden. Der Gemeinderat verwies auf Initiativen in den vergangenen Jahren und empfahl die Kontaktaufnahme mit einem Fach-Unternehmen, welches sich in anderen Gemeinden durch die Kombination von verschiedenen Maßnahmen (Wasser in den Flächen halten und dadurch Ablauf und Schlammfracht verringern, Wasser in gewünschte Richtungen leiten, Wasser auffangen, Ablaufsystem ertüchtigen...) ausgezeichnet hat. Der Vorsitzende wird diesbezüglich Schritte in die Wege leiten.
- **Nachfolge Frau Wicker:** Die langjährige und erfahrene Amtssekretärin Margret Wicker hat zum 31.12. dieses Jahres gekündigt. Der Gemeinderat empfahl, die Stelle sehr zeitnah im Gemeindeverbandsanzeiger auszuschriften, um auch eine gute Übergabe der Aufgaben durch Frau Wicker zu gewährleisten. Eine zeitweilige Doppelbesetzung der Stelle von bis zu zwei Monaten wäre nach einstimmiger Meinung des Rats wünschenswert. Der Bürgermeister wird, gemeinsam mit Frau Wicker, eine entsprechende Anzeige entwerfen und schalten.
- **Schaffung Wohnraum:** Immer wieder auftauchendes Thema ist die Suche von jüngeren Unterwaldhauser Familien nach eigenem Wohnraum. Auch im Gemeinderat war dies in den vergangenen Monaten ein Dauerthema. Die Initiative einer Familie, Flächen für die Bebauung zur Verfügung zu stellen, bzw. mit organisatorischer Hilfe der Gemeinde auch selbst zu bebauen wurde daher vom Gemeinderat einstimmig begrüßt. Der Bürgermeister wird in den nächsten Wochen mit dem Bauamt und der Baubehörde am Landratsamt Möglichkeiten und Schritte abklären. Der Gemeinderat beschloss, in naher Zukunft in einer Arbeitssitzung den Status des Gemeindegebiets gemeinsam zu erfassen und dabei eine Karte und eine Liste mit potentiellen Bauflächen, Sanierungsnotwendigen Gebäuden und möglichen Schritten zu deren Aktivierung zu erstellen.
- **Gebäude Kläranlage:** Seit dem Anschluss an die Sammelkläranlage in Ostrach ist von der Kläranlage Unterwaldhausen nur noch ein Regenüberlaufbecken und ein Teil des Funktionsgebäudes für die Abwasserbeseitigung notwendig. Ein Teil der Gebäude wird als Werkstatt und Lagerplatz für die Fronmeisterei/Bauhof genutzt. Insgesamt sind jedoch viele der ehemaligen Einrichtungen jetzt ohne Funktion und harren ggf. neuer Bestimmung. Ein klares Konzept zur weiteren Verwendung gibt es nicht. Stimmen des Gemeinderats sehen dafür momentan auch keinen Bedarf in der Gemeinde. Andere Stimmen sprachen sich dafür aus, dieses Thema in eine Wiedervorlage zu bringen, um möglicherweise auch stillliegendes Potential zu nutzen.
- **Kindersommerprogramm-Initiative der Landfrauen:** Das Landratsamt hatte in einem Programm die Förderung von Ferienprogrammen zur Abmilderung der Folgen der Pandemie für Kinder ausgeschrieben. Die Landfrauen, veranlasst durch die Ausschreibung, haben einige schöne Events für Kinder und Jugendliche der Gemeinden entwickelt und nun erfahren, dass das Programm des Kreises etwas missverständlich ausgeschrieben war und nur durch Corona anfallende zusätzliche Kosten beantragt werden können. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, anfallende Kosten für die Veranstaltung der geplanten Aktivitäten für Kinder und Jugendliche zu übernehmen und dafür auch mit dem Gemeinderat Guggenhausen Kontakt aufzunehmen, ermutigte jedoch gleichzeitig die Landfrauen, die geplanten Aktivitäten bei der Straub-Stiftung vorzustellen und anfallende Kosten dort zu beantragen.
- **Kiesflächen Friedhof:** Gemeinderat Brandenburg schlug vor, für die verunkrauteten Kiesflächen im Friedhof einen Gartenbauer hinzu zu ziehen, der mit einer speziellen Temperaturbehandlung die Pflanzen beseitigen kann. Der Gemeinderat stimmte dieser Initiative zu.

Termine

Für die weiteren Gemeinderatssitzungen im Jahr 2021 fasste der Gemeinderat folgende Termine ins Auge:

- 2. August
- 22. September
- 18. Oktober
- 29. November
- 20. Dezember

Sommerferienprogramm für Unterwaldhausen und Guggenhausen

Die Sommerferien rücken näher und damit hoffentlich auch der Sommer mit viel Sonnenschein. Da die Inzidenzen hoffentlich noch bis September niedrig bleiben, ist es dieses Jahr möglich Ferienprogramm unter Einhaltung von Hygienevorschriften durchzuführen. Es gibt auch bereits ein paar Angebote. Falls noch jemand eine Idee hat bitte bei Regine Guglielmo unter 015208371598 melden. Das gesammelte Programm wird dann nächste Woche im Verbandsanzeiger bekannt gegeben. Vormerken können sich Kinder zwischen 6 und 10 Jahren schon mal den Samstag, 31.07.2021, da wird es im DGH in Unterwaldhausen einen spannenden Selbstverteidigungs- bzw. Selbstbehauptungskurs mit einem Kampfsporttrainer geben. Nähere Infos hierzu gibt es bei Steffi Linz unter 07587-950377.

Bürgermeisteramt